

bis zum End verharre / vnd also die ewige Seligkeit erwerbe / Amen.

GOTTES GEBETTES Jesu Christe! Der du dein Leben mit diesen Worten geschlossen: Vatter in deine Hände befehle ich meinen Geist: Ach lasse deinen Todt mein Leben seyn! vnd wann es auch mit mir dahin käme/ daß meine Seel nach göttlichem Willen / von diesem Leib scheiden soll/ so seye nicht weit von mir / vnd lasse sie in deine Hände befohlen seyn/ wehre den bösen Geistern / daß sie dieselbe nit beschädigen/ oder auß deinen Händen hinweg reißen/ sonder erhalte sie vor ihrem Wütten / zum ewigen Leben / Amen.

LIII. Herz-Stärkung

Wider die Anfechtungen im Glauben.

ACH Gütigster GOTT! Ich sage dir Lob vnd Danck / daß du mich bey disen gefährlichen Zeiten / da die Welt mit Irthumen vnd Kegereyen schier überschwemmet / in Gemein-schafft

schafft deiner H. Kirchen/ vnd in ihrem Wahren
 Allein Seeligmachenden Catholischen Glau-
 ben/ erhalten hast; Dich bitte ich/ vñm deines al-
 lerliebsten Sohns **JESU** Christi willen/ du
 wollest mich auch hinführo darinn erhalten / so
 lang ein Athem in mir ist/ auch mich stärken/ mit
 deinem fürnehmen mächtigen Geist/ daß ich mich
 durch keine List/ Betrug / Gewalt oder Anfech-
 tung des lügenhaftigen Sathans / von derselbi-
 gen deiner Wahren Kirchen abwenden / oder in
 einige Irthum vñd Ketzerey verführen lasse.

Derselben deiner H. Kirchen ergebe ich mich
 aller dinge / vñd anhangе einfältig dero Glau-
 ben / was Sie lehret / haltet / vñd ordnet / das
 glaube / vñd halte ich für die vnsehlbare Wahrheit /
 vñd verwerffe alles / was dagegen von dem leydi-
 gen Sathan mag erfunden / fürbracht / vñd ein-
 geben werden; Bey solcher Wahrheit / vñd rech-
 tem Wahren Catholischen Glauben erhalte
 mich auch / O gütiger Vatter! biß ich dir meinen
 Geist auffgebe; Das bitte ich dich durch **JESUM**

Christum/ deinen lieben Sohn/ meinen Herrn
und Heylandt/ **A M E N.**

LIV. Herz, Stärkung

Wider die Aufsechtung der Sünden haben.

Mein betrübtes Herz sey gestärckt! Wir
bekennen in unserm Christlichen Glauben/
daß in der h. Kirche/ Vergebung
der Sünden sey/so kanst du ja wider alle Anschlä-
ge des Sathans mit starckem Vertrauen dich dar-
auff verlassen; Und weil du mit gebührenden
Mitteln mit Gott vereinigt bist/ hast du dich
für deinen Sünden nicht mehr so hoch zu fürch-
ten/ dann sie seynd dir durch das Blut **J E S U**
Christi vergeben.

Der **G E T T** hat deine Sünde hinweg ge-
nommen/ du hast sampt allen andern/ seine Ver-
heißung/ daß Er den Bußfertigen will gnädig
seyh; So ist auch von anbeginn der Welt biß auff
diese Stund/niemal ein Mensch verworffen/oder
von dem Thron der Gnaden zuruck gewisen wor-
den/